Fracheint wöchentfich siebenmal. Schriftleftung (Telefon Interurban Nr. 2670) zowie Verwaltung und Buchürsscharei (Telefon Interurban Nr. 2024); MARIBOR, Jurčičeva ul. 4; Filtalredektion in BEOGRAD, Simine ul. 17. Briefilehe Anfragen Rückporte bellegen.



meeraten- u. Abonnemente-Annahme in Maribor: Jurčičeva ul. 4 (Verwaltung). Bezugspreise: Abholen, monati. 23 Din, zustellen 24 Din, durch Fost monati. 23 Din, für das übrige Ausland monati. 35 Din. Einzeinummer 1 bis 2 Die. Manuskriote werden nicht returniert

Mariborer Zeitung

Montags-Ausgabe

Der Wiederaufbau Europas

Mitteleuropäische Finanzplane — Große Anleihe an Defterreich

Kšt. V. 1/32

V IMENU NJEGOVEGA VELIČANSTVA KRALJA!

Okrožno sodišče v Mariboru, odd. V. je dne 26. aprila 1932 razsodilo tako:

Suppanz Thea, rojena Kurnik, rojena 5. oktobra 1869 v Kostrivnici, zak. hči Franca in Terezije, roj. Žurman, r. k., trgovka in posestnica, vdova, stanujoča v Mariboru, Aškerčeva ul. štev. 1, pismena, z nekaj premoženjem, nekaznovana,

je kriva.

da je objavila v perijodičnem listu »Mariborer Zeitung« v Mariboru v štev. 337, z dne 17. decembra 1931, na sedmi strani v drugem stolpcu v sredini oglas pod naslovom: »Smoking« sledeče vsebine: »Smoking, malo nošen, eden za močnejšega, eden za vitkega moža, potem kompletna salonska obleka. Ogledati Aškerčeva ul. štev. 3. pri gospej Supančić«, in sicer v nemškem jeziku.

S tem je priobčila v novinah na način, označen v členu 1. zakona o tisku o zas. tożnici nekaj neresničnega, kar utegne škodovati njej časti, dobremu imenu in družabnemu ugledu, ter je s tem zakrivila kleveto po členu 52. zakona o tisku z dne 6. avgusta 1929 ter se obsodi:

po členu 56/2 cit. zakona z vporabo §-a

300 (tristo) dinarjev denarne kazni, plačljive v 14 dne po pravomočnosti sodhe, ob neizterljivosti na 5 dni zapora, na plačilo taks in stroškov kaz, postopanja, ki so iztirljivi, nadalje po členu 62 zakona se oklevetanka zavrne.

Maribor, dne 26. aprila 1932.

Zemljič, l. r. Roš. 1. r.

der Türkei

Bisher 20 Tote und gahlreidje Berlepte feborgen.

A n f a ra, 10. Juli.

auf ber anatolifden Bahn bei Getifchir ein ben einzig ba. Der Boligeiprafibent übergab Bug entgleift Die Bagen ftargten bie Beichung berunter und murden ftort beschädigt, teilweise ganglich gertrummert. Rach bisheris man bie Rationaliogialiften gewengen Melbungen murben 20 Tote und mehr bet habe, Rollegen bes Berftorbenen richte ale 50 größtenteils Schwerverlegte unter ben ten an bie Beitungen Bufchriften. in benen Bagontrammern hervorgezogen. Unter ben Wagen befinden fich noch einige Berlette und mabrideinlich noch weitere Leichen.

ftrot gen in ber Mirfet. Bemertenswert ift, tan habe. Go fei eine mahnwißige Unterftelbat, an ber betreffenden Stelle Angliidsfüde lung, ju behaupten, Maas fei ein Gewahrsfcon mehrere Male porgefommen find. Pan glaubi, bag ber Unicebau jeflerhaft ift. Gin Beranlaffung ber Berliner Bollgeilet-Belbeiten fellen noch.

Unmittelbar nad ber Unterzeichnung! bes Chlugprotofells ber Laufanner Ronfereng verfammelten fich um ben frangofis ichen Minifterprafibenten Berriot bie Cadyverftanbigen, bie fich mit ber öfterreidifden Unleihefrage beichäftigten. Rach furger Musiprade erhob fich herriot und lub ben englischen Mugenminifter G im o n fowie ben italienifchen Mugenmis nifter & ranbi ein, fich in ben Galon Macbonalbe gu begeben. Ingmiichen tam auch Meichstangler v. Bapen bingu. Um 12 Uhr begann bie entidicibenbe Ronfereng über alle bie öfterreichiiche Unleihe betreffenden Fragen. 216 Ber treter Defterreichs mar Geftionschef Dr. S d ii I I e r anwefenb. Es hanbelte fich um bie enbgilltige Teftfteffung ber Texte, von benen auch bie Beteiligung Dentichlanbs an ber Unfeihe abhangia ift.

Ben maggebenber frangofifcher Geite wird ertlärt, bag bie öfterreichifde Mnleihefache in Ordnung fei. Gir Malier Qanton erffarte, für Defterreich merbie Laufanner Ronfereng gunftige Mus. wirfungen geitigen. Es fei feftgeftellt marben, baf bie öfterreidifden Grogmachte Die wirtichaftliche Annaherung gwifden ben Donauftaaten forbern mligten. Die Orbnung ber Sinongen allein tonne ben Wieberaufftieg nicht ringen. Ge muffe jest energifch an ber mirtichaftlichen Reorganifation gearbeitet merben.

Dag politifche 3been nicht in ben Rahmen wirtichaftlicher Blane gehören, barüber fei tein Bort ju verlieren. Die Bunben, die ben Staaten geichlagen murben, tonnen nur burd ein wirtschaftliches und finanzielles Berfahren geheilt merben. Der Laufanner Beichluß, bas Donauproblem in Angriff gu nehmen, tragt bie Un= terfdrift aller europäifden Grogmächte und ichafft bamit bie erfte binbenbe Berpflichtung, fich jum gemeinichaftlichen Wert gu vereinigen.

Laufanne, 10. Juli.

Die es heißt, fuchen bie Frangofen nach einer formel, burch bie Defterreich bas Genfer Brotofoll noch einmal bejtatigt. In Wahrheit biirfte es fcblieflich fo tommen, bag burch bie Schaffung eines "fonde commun" fich neue Wege für bie öfterreichifche Anleihe und bie mitteleuropaifden Finangnplane überhaupt eröffnen Denn eine folde Raffe für ben mirtichaftlicen Bieberaufban Entopas mare ja bie allein zuftanbige Inftang, bie über biefen Arebit gu bestimmen hatte. Bolitifche Bebingungen biirften bann mohl von feloft fich erlebigen; benn nicht mehr Frantreich allein, fonbern ein internationales Gre. minm. mobrideinlich ber Bermeltungerat ber 233, in bem ja auch bas Reich fage, hatte bie tatfachliche Enticheibung in ber Sand.

Baris, 10. Jun.

Der " E e m p s" bemerft in feinem Leitartifel über bie Ergebniffe ber Laujanner Ronfereng unter anderem: "Hun, ba bie Reparationsfrage in Laufanne bereinigt worben fei, fann man mit mehr Bertrauen bas große Wert ber Rettung ber Donauftaaten in Angriff nehmen."

Laufanne, 10. Juli.

Die Berhandlungen über bie Dit r e. parationen wurden auf einen ipas teren Beitpuntt veridjoben. Dem Echluge att ber Laufanner Ronfereng murbe eine Beilage hinzugefügt, in ber es heißt: "Die unterzeichneten Regierungen find übereingetommen, ber Ronfereng bie Ernennung eines Musichuffes zu empfehlen, in ben jebe intereffierte Regierung ihre Bertrauensleute entjenben mirb. Er mirb mit ber Briffung aller Fragen betraut, bie unter bem Ramen nichtbeutiche Reparas tionen gujammengefaßt merben. Damit ber Musichuß feine Mufgaben beenben tann, ohne irbgenbeiner grunbfäglichen Grage ober einer Lojung gu prajudigie. ren, bie fpater erreicht werben fonnte, empfehlen die Regierungen, baf bie Durch führung ber Bahlungen, melde fich auf bie angeführten Fragen beziehen, bis gum 15. Degember verichoben mirb, wenn eine Regelung nicht früher erfolgt."

Prafibent bes Musichuffes ift ber Bel. gier Theunis.

Bolitische Morbe in Berlin

Schwere Beidulbigungen gegen bie Berliner Boligei.

Berlin, 10. Juli.

Ein Boligeihauptmann namens Da a a 5 o tisku v placilo Din 300 .- na materielni wurde por einigen Tagen in feinem Bureau odskodnini oklevetanki Zupančič Antoniji mit einer ichmeren Ropfverlegung aufgefunter po členu 63 zakona o tisku v objavi den. Er ftarb, ogne daß fich feititellen lich, dispozitivnega dela sodbe v celoti ob ob ein Selbstmord ober ein Ungludsfall er viel Sorgen: einerfeits Laufanne, ander- Bon bem linten Flügel ber Barter fann stroskili toženke na čelu lista »Mariborer porlag. Der nationaljogialiftifche Abgeorb. Zeitungs. S presežkom svojega zahtevka nete Dr. Areisler machte nun im Land tag bie Mitteilung, bag Maas an bie na-Landingefrattion tionaliozialiftifche Schreiben gerichtet habe u bem er gegen Berliner Polizeifunttier . fcmere murie erhob. Es beitet er Berbacht, bah Gefweres Bugsunglud in Bolizeiprafibent @ r 3 e in ff i und Bige prafident 28 e i f politif : Morde gum Mittel ber Berbedung ihrer rechtemidrigen Methoben gemacht hatten. Die Nationalfortalis ften verlangen, daß Grzefinifi und Beit fofort in Unflageguftand gu verjegen jei

Diefe ungeheuerlichen Beichuldigungen, Mus bisher noch unbefannten Urjachen itt bie ohne jeben Beweis erhoben murben, iteber Deffentlichfeit fofort eine Ertlärung in ber er mitteilt, bas Polizeiprafidium habe bieber nicht gewußt, daß Polizeihauptmann bie Bermutung ausgeiprochen wird, bag ber Brief bes Maas an die Nationaljogialiften eine Ralidung fei. Gie ftellen ferner feit, bag bie Leitung ber Berliner Schutypolizei Dies in eine ber größten Gijenbahntatas alles Erbentliche für ben Berungludten gemann ber nationaliogialittiden Sandtags. tron emander conte

Herriot unter Druck

Wird er von feinen Barteifreunden gefturgt?

Man braucht fein allguicharier Beobachter | paar Jahre fpater Sat der noch füngere gu fein, um festguftellen, daß der frangofiiche Bierre Cot eine ftarte Gruppe gebildet, Die Ministerpräsident Serriot in den letten Ta- weit links steht und fich durch ihre große 211gen feine Boviglität verloren bat und mute livität in ben wichtigften Fragen ber 3nund gereigt geworben ift. In der Tat hatte nen- und Augenpolitit auszeichnet. jeits Paris - von überall broben ibm Die Berriot in ben nachften Tagen große Ueberichlimmiten Gefahren.

Der Anfang der nächsten Woche wird die endgültige Entideibung darüber bringen, ob Berriot bleibt. Diele Enticheidung murbe nur ju ber rechten Mitte feiner Bartei gebort, fünftlich um acht Tage verschofen. Man woll weiß schon, warum er nervos ift. Nicht umte bie Krife für bie Tage ber Laufanner fonft wird in ben frangofifchen journaliftis Konfereng etwas eindämmen. Je zugespitter aber bie Lage in Laufanne murbe, je großer Die Berintwortung Berriots für Die Entichluffe, die dort fallen follten, um fo heitiger ber Sturm auf die Regierung in Baris, terliegt feinem Zweifel: in ber fran-

Sauptitadt mirb eifrig auf ben et. Und mer führt rriots binger den hanntichlag gegen im? Geine eigenen Parteifrennde!

Die Partei ber Rabitalen und ber Rabi faljogialen, die größte Graftion in ber Rammer und ein wichtiger Gattor ber frangofis ichen Annen- und Augenvolitit, beitebt aus ber Maffe bes frangofifchen Bolfes auferlogt. gahlreichen Gruppen und Grüppchen, die um find zu unpopulär, als bag fie gut geheigen Die Führung in ber Partei ftreiten Da ipielt werben tonnte, Die Mufnahme, Die Die Bie einerseits ber Begenfag ber Beneratioen eis juangreform in bem Rammerausichut geinns ne wichtige Rolle. Die Jüngeren juden bie Melteren gurudgudrängen Gine jolche Muilehming, die mit bem Sieg ber Jingeren enbete, fpielte fich vor einigen Jahren ab, als Sarraut mit bem neuen Parteiführer Dala-

raidungen erleben. Der Ministerpräsident, ber feit einigen Tagen im fiebenten 3abr. zehnt feines Lebens fteht und der politisch ichen Areifen ergahlt, daß Gerriot auf Die Fragen über feine nachften Plane und 216: fichten nur noch antwortet: "Was weiß ich, ich lebe von einem Tag zum anderen.

Es gibt zwei fonfrete Unläffe, and benen Berriot die Folgerungen gieben fann: Crftens die Finangreform und zweitens Laufanne.

Mit der Tinangreform ift fein einziger Rammerabgeordneter einverstanden. Er wird fich ichwer haten, jeine Babler turg nach ben Wahlen zu erzürnen. Die Magnahmen, die das Finangprojett der Regierung den hat und die Abinbr, die ber Budgeimis nifter Valmade bort erfuft, zeigen beutlich, wohin der Wind weht und in welcher Menme fich die Regierung Berriot befindet.

Bas 2 a u i a n u e beirifft, fo mefolgte bier und beffen rechter Sand Chautemps ben Die frangoffiche Deffentlichfeit bie Bornandfraftion gewesen und besbalb mercherlich Blat raumen mußte. Damals jog fich jelbit lungen bes Triummrats. Was Denald, Bo-Berriot in ben Sintergrund gurud, von bem ben, Berriot mir gwiefnalbig - Beta uen Lie riten Tetiloux erft gar niet zu reben. Giu fich allmäblich zu einer weite erwelltigen

Aufregung verdichteten. Man fand in Bacis bis weit in die Rreife ber Linten Sinein, daß der Ministerprafident zu große Kongejfionen mache. Bu den Ungufriedenen gehört auch der rechte Glügel der Radifalen, mahrend der linte Flügel in einigen Buntten Berriot wegen Nachgiebigfeit verurteilt. Uns welchen Gründen es also auch geschehen mag: ber Minifterprafibent fieht fich wegen feiner Laufanne-Politit nicht minder betämpft als wegen der Finangreform.

In wenigen Tagen wird fich bas Schicffal Berriots enticheiden. Soll fein Kabinett diesmal die Arije überleben, dann wird bis jum Derbit Friede in Frankreich herrichen. Die Beit vor bem 14. Juli, bem frangofiften Rationalfeiertag, ber ftets ben Schluftermin für die Commerjation bes Parlaments baritellte, betam icon vielen frangofiichen Regierungen nicht gut.

Das Todesurteil bollftredt

hinrichtung bes Leutnante Atanastović, . Degrabierung ber verurteilten Offigiere ber Mariborer Garnijon.

Beograd, 10. Juli.

Da der oberfte Militärgerichtshof die Tobesitrafe für ben Leutnant Dragolfub I t a. teil Camstag fruh um 4 Uhr vollftredt.

Die übrigen, zu Rerferftrafen verurteildie gewesenen Lentnants Mirollav MI t aler, Momeilo Milatinovie, Dragodie langere oder fürgere Freiheiteftrafen en, und mer fpater barin eine Rolle fpielen abzusigen haben, wurden vor dem Infante- foll, gelangt icon mit dem achten Lebensrieregiment begrabiert, worauf fie in die

Spionageprozes in Beograd

Beograd, 10. Juli. Bor dem Ber'chts hof jum Schute bes Staates begann ber Brogen gegen eine größere Bruppe von Ber bes Rorpers geftellt merben, fonbern befaßt fonen, die ber Spionage gugunften eines Nachbarftaates angeflagt find. Sauptangetlagter ift ber ungarifche Ctantsburger 2011: bres Majton, ber in Guefennes an ber jugoflawijchen Grenze angestellt war und von bort ben Spionagedienft gegen Jugoflawien leitete. Ferner find noch fieben ans bere Berfonen wegen bes gleichen Deliftes angeflagt. Majton befannte fich ichulbig. Die Berhandlung wird morgen fortgefett.

nem nort, 10. Juli.

Die National Bublic Service Company und die ihr nahestehende Ceabord Bublic Cervice Company haben fich infolvent erflart. Beibe Bejellichaften follen eigentlich nicht überichuldet fein. Die Aftiven werben bei ber National Bublie Gervice Company mit 63.31 Millionen bei Berbindlichfeiten von 38.24 angegeben. Die Cenbord Bublic Cervice Company verzeichnet 10.5 Millionen Laffiben bei 31.25 Millionen Aftiven. In diefen Aftiven find jedoch jablreiche ichwer realifierbare Immobilien enthalten.

Radio-Brogramm

Montag, ben 11. Juli.

Liubljana 12.15 und 13 llhr: Schallplatten. - 18: Nachmittagefonzert. - 20: Cellofongert. - 20.45: Coliftenabend. 21.15: Konzert. - 22: Nachtmufif. - Be o g r a b 20.20: Berdis Oper "Rigoletto". -B i e n 20,20: Schlagerlieder. — 20.50: Unbefanntes von Wagner. _ 22.35: Tangmufif. - Seilsberg 211.0: Bithertongert. _ Bratiflava 19: Ronzert, _ 22.20; Bigeunermufit. - Br un n 20: Funfipiel. - M ü h I a d e r 21.10: Märiche. — 23.10: Machtmufit. - Butare ft 19.45: Rlaviertongert. _ 20.15: Dvorat-Albend. S t o d h o I m 20; Leichte Mufit. _ 22.25; Unterhaltungsmufik. — R o m 20.45: Leich= te Musit. - Berom ünster 20: Tiches chifcher Abend. - 21.45: Konzert. - La ngenberg 21.10: Konzert. — 22.30: Nachtmusik. — Prag 21: Konzert. — 22.20: Nachtmusik. — D ber i ta I i en In siedzehnten Jahrhundert zeigten sich 20.30: Konzert. — B u da pe st 20.15: die Perser recht tanzfreudig; ihr Ballett war Rongert, Anichließend: Zigennermufit. -Barich au 20: Berbis Oper "Niba". -Rammermufit. — 23.10: Tangmufit. _ R 0- beruf hatten. In ber hauptstadt Isphahan Stachelgaun etwas geandert wird. Man hat "Nafentier" ift, befteht in feinen Ausscheidun n i g 8 m u ft e r ha u f e n 19: Aftuelle gab es damals fast viertausend Tangerinnen nur breite Tore geschaffen, besonders bort, gen, Das Mittel ift sehr praftisch, benn bie Stunde. _ 21: Borfpiel. _ 22.30: Rachtmus mit berartigen Rebenberufen; ein öffentlis wo bie Gifenbahnichienen burchführen ober Duftmolefule werben vom Bind viele Rilo. fit. - Baris-Rabio 20.45: Ronzert.

Die seltsamsten Tänze der Welt

Der Tang der 1500 Geften - Anriofitäten beim perfifchen Ballett - Getanzte Religionen - Die Geiftertange ber Tarahumara

Bon Berner Bagram.

Bu ben nach europäischer Auffaffung mert- zeichnete jeweils die Aeltefte verantwortlich. würdigften und ichwierigften Tangen gehören bie bes Sofballetis von Rambodichu. In ber 24 mohlausgebildeten Tangerinnen, von behauptstadt bes feit 1867 unter frangofischem nen jebe ein "Schuhgelb" von etwa 1800 Proteftorat ftehenden Staates, hat ber unalte rituelle Tang bes Landes von je eine ungewöhnliche Pflege und in neuerer Beit auch die besondere Beachtung wiffenichaftlich intereffierter Areife gefunden. Georg Groß= lier, ein Runftfachverftandiger und hervorragender Renner egotischer Tange, bemuhte fuman gehn Tumanen und fo weiter. Ende fich mit viel Erfolg um die weitere Erhaltung bes 18. Jahrhunderte wurde ben Pariferinbes traditionellen fambobianifden Balletts, bas auf indifche Rultureinfluffe gurudgeht.

Groflier, ber auch in beuticher Sprache Beitrage über "die hohe Runft ber tombodianischen Tängerin" veröffentlicht hat, finbet in ben niemals erneuerten, ftets ber lleberlieferung treuen Bewegungsfolgen ben in ber Welt beifpiellofen Musbrud eines mirtn a s f o v i & bestätigt hat, wurde bas Ur- lich flaffifchen Balletts. Der Tang ber Rambobichanerin hat nicht weniger als 1500 verschiedene Posen, die famtlich genau festgelegt ten Offigiere Major Bojijlav Di o ti c, find und alle ihre charafteriftifchen Bezeichnungen haben. Es ift Har, daß die volltom= mene Beherrschung eines jo großen und tomljub I o d o r o v i ć und Božidar P a u n- | plizierten Stoffes eine gründliche, durch Jahto pi 6, ber Unterleutnant Mirojlan R i- re bauernde Schulung erforbert. Das tonigit i e und der Bigefeldwebel Zivorad 31 i e, liche Ballett umfaßt nur Madchen und Fraujahr an die gufunftige Wirtungsftatte. Das Strafanftalt nach Bozarevac abgeführt wur- Ballett gahlt bis gu 500 Tangerinnen. Die jungen Glevinnen werben in großen, jum Palaft gehörigen Internaten ausgebildet. Die Ausbildung beschränkt sich nicht auf gymnaftifche Uebung, bei benen die bentbar großten Anfpruche an Biegfamteit und Energie fich mit allen Aufgaben einer guten Ergich. ung. Die Borichriften ber Internate übertreffen an Strenge faft bie alten europais ichen Rlofterichulen. Die Schülerinnen burfen die Gebäude faum noch jum Befuch ihrer Eltern und Bermandten verlaffen.

Die Primaballerinen find meift Favoritinnen hochgestellter Berionlichkeiten ober bes Königs felbst, ber nicht weniger als 20 schone Tänzerinnen in feiner nächften Umgebung haben möchte. Die fo mit besonderer Riefeninfolbengen in Almerita Bunft bebachten Mitglieber bes Balletts berlaffen die Internate und beziehen eigene iche Regierung die Absicht Jabe, ihre Gren-Billen, in benen es mitunter nicht an europaifchen Lurusgegenständen fehlt. Beniger Drahtgitter gu ichniben. Diefes Dragtgitter gludliche Balletteufen muffen fich nach been- foll ziemlich ftart gehalten und roftfrei fein. beter Ausbildung mit zwei Bimmern im Dem Bernehmen nach wird es fich über eine Internatsgebaube Begnügen. Ihr Schidfal Grensstrede von mehr als 4000 Rilometer besorief Die Borftellung eines Schreibens, ift ziemlich troftlos; fie finten in immer Ausbehnung erftreden. Man rechnet mit etbedeutungslofere Bofitionen, werben beften- ner Arfeitszeit von drei Jahren und hat falls einmal private Tanglehrerinnen ober einen vorläufigen Roftenanichlag von 140 Internats-Gouvernanten, Die Favoritinnen Millionen Dinar gemacht. Diejer ungeheure bestriefen ber Liere vorübergegangen, weil hingegen empfangen lebenslänglich eine recht Drahtzaun foll aber friedlichen 3meden Die- Dieje ber menichlichen Borftellung burchaus verragitige Kenie.

> 2013 Ruriofitat fei bemertt, bag die fambodianischen Tängerinnen in ihre oft fehr prachtigen Roftume eingenaht werben; die Darftellerinnen von Damonen, bie fogenann. ten Deats, tangen mit bunten ober goldenen Masten. Befondere Deforationen hat bas Ballett nicht; bie Biclgahl ber Beften muß bagu bienen, bie Art ber Szene jeweils in ber Bewegung mit auszubruden. Befonbers ichwierig haben es bie Darftellerinnen ber beiligen Affen, die Sanuman, die eine unglaubliche Beweglichfeit und fehr feine Ruancen entwideln muffen.

Uralt und feltfam find auch bie Tange in Berfien. Die bisher erichienene europäische von, bag fich bie beiben Mulattenftaaten Literatur weiß von ihnen allerdings faft nichts. Die Forscher beziehen sich meift nur auf einige Miniaturen in alten perfifchen Manustripten, die höfische Ballette Darftel-Ien. Man fieht die Buschauer auf bem mit toftbaren Teppichen und Riffen bededten Boben hoden, indes Tängerinnen in ihrer Mitte funitvoll mit Schalen und Bechern jonglieren.

nach Berichten von Zeitgenoffen ziemlich frivol, es wurde von Tangerinnen gebilbet, 23: Tangmufit. - Da ventry 21.50: Die fast famtlich einen zweifelhaften Reben-

fen, und für ihr Auftreten und Benehmen

fr. bezog und in einem eigenen Balais wohnte. Mertwürdig ift, daß diefe Tangerinnen offiziell überhaupt feinen Ramen hatten, fondern mit bem Betrag ihrer Bage angefündigt und gerufen wurden. Go hieß es ftatt Rioffem, einfach 12 Tumanen, ftatt Mufnen aber öffentliches Tangen unterfagt, feitbem treten in ben höfischen Balletten nur noch Manner auf, ober es werben gu befonderen Festlichkeiten die Basigeren, die man bei und falichlich Bajaberen nennt, engagiert; fie ftammen aus allen möglichen Ländern u. Raffen.

Die Religionen faft allen Lander hatten urfprünglich etwas Tangerifches, wenn fie nicht ihrem gangen Befen nad überhaupt Tang waren. Berichiebene primitive Bolfer, jum Beifpiel bie Taramahura-Inbianer in Meumerito, fennen überhaupt leine weltliden Tange. Für einen Angehörigen biefes Stammes gibt es feine großere und beiligere Bflicht, als ju tangen. Die einzige Gunbe. Die ein Taramahura wirflich bereuen wurde, mare bie, nicht genug getangt gu

Tangreligionen haben fich auch noch in ber neueren Beit entwidelt; fo entftand bie vielgenannte Belftertangreligion ber Inbianer Rordameritas erft am Ende bes 18. Jahrhunderts aus einer Berquidung ber ei. genen Raturreligion mit mpftifch verbram. ten Lehren bes puritanifchen Chriftentums. Dieje Religion enthält außerordentliche erita. tifche, mit Dasten ober in weißer Bemalung aufgeführte Tange, die aber in ihrer Entjef. Das fonigliche Ballett felbit bestand aus felung felbit auf bem tangerifchen Sohepuntt noch eine ftrenge, ben Guropaern unbegreifliche Befegmäßigfeit beweifen. Die Debiginmanner find meift bie eigentlichen Meifter und Lehrer folder, fich nun bon Generation gu Generation bererbenden Bewegungefol. gen. Bei manchen Stammen muß fich ber Bauberpriefter feine hohe Burbe erft burch viele Rächte ertangen.

> Religios-tultifche Tange finden fich aber auch noch in mobernen Lanbern. Catharine Tinglen, die internationale Führerin ber Theofophen, unterhalt in ihrer Giedlung Boint Lama in U.S.M. auch eine eigene Universität. Reben biefer fultifchen Ergieb. ungeftatte wurde ein feltfamer Tempel in einer tombiniert afiatifch-meftlichen Architeftur errichtet. Bu bem Tempel gehören moderne Freilichtbuhnen, auf benen bie Ballfahrenden und Gläubigen Theofophen ihre religiöfen Tange barftellen, die oft gange ballettartige Szenen enthalten. Rach ihren Musbrudsformen gehören bie Tange au ben beforativen Cchonheitereigen neuamerifani. ichen Geichmads, zu ber fogenannten Rallifthenie, bei ber fymbolifche Beften eine gro-Be, auf Mugenftebenbe oft unfreiwillig tomijd mirtenbe Rolle fpielen.

Länder hinter Gittern

Bie Die Grenzen von heute ansfehen

Die dinefifche Mauer mar befanntlich ein | Die finnisch-ruffifche Grenze ift eine ber am ebenjo gigantifcher wie vergeblicher Berjud, icharfften bewachten ber gangen Belt, überein Reich hermetisch gegen boie und raublu- all giehen fich ber Grenze entlang neben ben ftige Rachbarn abzufperren. Golange ein Bolt Stachelbrastzäunen noch Grafeninfteme bin, gefund ift und organische Biberftandetrafte alle forgfältig intatt gehalten, als warteten entwidelt, braucht es gu feinem Schute feis fie nur auf ben Moment, wieder benutt gu ne Mauern. Berfteinert es, fellachifiert es werben. jich, dann fann ihm auch die ftartfte Mauer der Welt nichts mehr nügen.

Tropbem ift bas Beftreben, fünftliche Schutwälle gu errichten, wo nicht genügend natürliche Grengen vorhanden find, uralt. Huch heute feben wir es noch vielfach am Berte. Co hort man jest, daß die argentinigen gegen Bolivien und Brafilien mit einem nen: er wird die Aufgabe haben, die jährli den Beuichredenschwärme abzuwehren, Die ber argentinischen Landwirtschaft schweren Schaden gufügen. Der Auftrag wird bem internationalen Drahtfartell erteilt, auch beutsche Firmen follen baran beteiligt mer-

Gin Stachelbrahtzaun in Berbindung mit natürlichen Sinderniffen trennt feit faft 50 Jahren die beiden Staaten Saiti und St. Domingo. Die Barriere ift auf ameritanifche Initiative bin und vorwiegend mit amerifanischem Geld gebaut worden und bat tatfächlich friedlichere Berhältniffe auf biejer ftets unruhigen Infel berbeigeführt. Der ameritanijche Sandel hat allen Borteil Danun nicht mehr jo leicht wie früher gerflei. ichen fonnen. Die tropijde Ratur Sat ingwiichen den Zaun umwuchert und umschlungen und fo das Ihrige dazu getan, bag aus bem anfangs fünftlichen nun beinahe ein natürliches hindernis geworden ift.

noch fast ben gangen Berlauf 'er finnischruffischen Grenze. Gie wurden im Jahre 1918-19 errichtet, als man noch täglich mit einem roten Bormarich rechnen mußte. Die gang besonders ichlechten Begiehungen gwiichen Finnland und Rufland liefen es fis heute nicht gu, bag an diesem unheimlichen bes, ber wie Sund, Bferd, Moichustier ein der Ratalog enthielt ihre Ramen und Abref- Landstraßen unterbroden morben maren. meter weit fortgetrieben.

Erwähnung verdient, bag bie ruffifchen Grengen auch an anderen Stellen noch Trabt hinberniffe aufweifen, jo an manthen Etel. len ber polnifch-ruffifchen Grenge und neuerbings an ber manbidurifchen Grenge. Draft hinderniffe ber Ittauifch-polnifchen Grente entlang zeigen an, daß bie Bilna-Bunde noch lange nicht verschmerzt ift.

Heiralsanzeigen der Tiere

Rulturmenichen verbinden mit einem Liebas außer bem gartlichen Inbalt gumindeft nach allen Wohlgerüchen Arabiens buften foll. Bang ahnungslos ift man an ben Liewidersprechen. Es muß gefrett werden und zwar ohne Befit ber Sprache, ohne Lefen ober Schreiben gu tonnen. Bergegenwärtigt man fich dieje Comierigfeiten, fo muß man mit ber größten Bewunderung erfennen, wie die Natur burch benfbar einfache Mittel biefe Sinderniffe überwunden hat. Borillas, die großen Menfchenaffen, brechen von ben Baumen mit ihren Riefenfraften ftarte 3meige ab, oder entwurgeln bunne Stam. me, Mit biejen ichaffen fie richtige "Fahrten", bie ihren Musermablten ben Beg gu ihnen zeigen follen. Tiger fpringen nach Ragenart an Baumen mit nachgiebiger Rinbe hoch und gertragen fie. Rann es ein ichoneres heiratsinferat geben als folde Arallenriffe im Ladbaum? Die icharfen Mugen ber verliebten Tigerin fonnen bie rubinrote Schrift bes Freiers icon aus großer Ent. fernung wahrnehmen. Bie bie Tiger fo maden es auch die anderen Ragen, Leopard, Jaquar bis auf bie Bilbfage. Die Biraffe, die fleine Hornzapfen scheinbar zwedlos Stadelbrahtganne bezeichnen auch beute oben auf bem Ropf trägt, ftogt mit ihnen gur Baarungszeit machtvoll in Die Baume. Da ihr Ropf fast iechs Meter hoch ift, ichreibt fie die "höchsten" Liebesbriefe. Was macht ber Lowe, bem in ber Steppe Die Baume feblen? 213 Erjat hat er bas fürchterliche Bebrill. Die Liebespoft bes plumpen Rilpfer-

SPORT Revue des weißen Sports

Tennisgafte aus Bagreb, Ptuj und Catovec - "Maribor" unterliegt im Finale ber Staatsmeifterschaft - "Rapid" fiegt mit 11:3 über "Ptuj" und "Cafovec" mit 8:2 über "Belezničar —

ber Bettfampf "Maribors" gegen "Sast", ten fonnte. So I g i n g e r fertigte B e fer bie lette Entscheidung ber M. Bone brach. i e I h mit 6:1, 6:2 ab, mahrend Fred S a Istarten Damen des "Hast" stießen. Aus 3a- gegen Frl. H. F ich ten au, die sich mit greb waren die Damen Frl. Hella K o- 2:6, 2:6 geschlagen geben mußte. Frl. Hertha vac, die Vierte der jugoslawischen Rangli- & ch er baum leistete insbesondere im ribors" tampftuchtige Damen Frau Bora aufregenden Rampf lieferten fich S i & e Ifcmeren Standpuntt. Frau Ravnit leiftete Sonver im Doppel, Sigel-Solginger im Rampf gegen Grl. Rovas gwar hartnadi. blieben mit 6:3, 6:3 fiegreich. Sigel fpielte gen Biberftanb, boch mußte fie fcblieglich mit mit Lettner als Bartner ein zweites 4:6, 2:6 boch ben Sieg ber Bagreberin über. Doppel gegen Satotnit und Befelh laffen. Fri. Bribar fpielte gleichzeitig gegen und behielt mit 6:0, 6:1 bie Oberhand. 3m Frl. Rjemiroveth. Den erften Cat holte fich gemifchten Doppel ftellten fich Grl. Cherbie Bagreberin mit 6:4, mahrend der zweite baum und holginger als gut eingespieltes mit 3:6 an Frl. Dribar fiel. Rach langwie- Paar vor. Gie fertigten Grl. 2B. Fichtenau rigem harten Rampf entichied Frl. Rjemi- und Sonvern mit 6:2, 6:2 ab. Frl. Lirger roveln mit 6:4 auch bas britte Spiel für fich. und Fred & a I b a r t h fpielten gegen Frl. Frau Ravnit fpielte recht gut gegen Grl. Djemiroveln, bod mußte fie ber recht gut lettere ein gutes Bufammenfpiel geigten. ipielenben Gegnerin tros fraftiger Begen. Fred Salbarth trat bann mit Frau Thalwehr mit 3:6, 6:2, 3:6 ben Gieg überlaffen. mann als Partnerin noch einmal an und Much Grl. Sribar wehrte fich mit großer fiegte gegen Grl. Bot und Sonvern mit 6:3, Buverficht gegen Frl. Kovač, boch behielt | 6:2. lettere bant ihrer befferen Routine mit 6:3, 7:5 die Oberhand. Im Doppel ipielten Frau Tennisriege bes G. R. Zelegnicar als Beran-Rannit und Frl. Bribar gu Beginn vielvec. ftalter. Die Gafte blieben mit 8:2 fiegreich. fprechend, fo daß der erfte Con mit 6:2 auch Die Ueberraidung mar bie Riederlage Bu ihrem Gunften ausfiel, dann aber über: Bergants gegen ben Junior Grun liegen fie die Initiative ben Gegnerinnen, die felb ben bann wieder ber junge Drago-

tampf ber "Rapid"-Mannichaft gegen I o. Die einzelnen Ergebniffe find noch nicht mehr in Frage tommen tonne. Tatfachlich "Btuj". Sit e I gemann wieder gegen G a- befannt gegeben worden.

Maribor 10. Juli. If ot nig mit 7:5, 6:4, wobei ber große Bi-Der heutige Tag brachte fast gleichzeitig berstand Satotnits hervorgehoben merben brei überaus intereffante tennissportliche muß. Le y rer fpielte wieber febr gut, in-Beranftaltungen. Offigiellen Charafter trug bem er mit 6:2, 6:1 Sonvery ausichal. te. "Maribors: Damen vermochten heuer in bart h mit 6:3, 6:1 Dr. Blante (Ptuj) ber Tennis-Staatsmanichaft eine überra- befiegte. Frau Mary Rrau fipielte in ausichenbe Rolle gu fpielen. Rach bemertenswer- gezeichneter Form und behielt gegen Frau ten Greigniffen fonnten fie fich bis insginale Gatotnit ficher mit 6:1, 6:3 bie Dber-Durcharbeiten, mo fie nun heute an die fpiels band. Grl. Emmy & i r g er fpielte febr gut fte, und Grl. Diga Riem ir o vsty, Die zweiten Cat fraftigen Biderftand gegen Grl. fich mit Frl. Ravnihar ben füniten und 28. Fi d tenau und überließ erft nach fechften Plat in ber Ronglifte teilt, gefom- Rampf mit 3:6, 6:8 bas Spiel ber Gegnerin. men. Begen biele beiben turniererprobten Frau Inge Tha Im ann feierte über Frl. und routinierten Spielerinnen hatten "Da- Bot mit 6:2, 6:3 einen iconen Gieg. Ginen Rannitund Frl. Breda Sribareinen Solginger und Gatotnit-S. Fichtenau und Satotnit 3:6, 3:6, wobei

Der britte Rampf gegen "Cafovec" fah bie ben Rampf noch mit 6:2, 6:4 retten tonnten. vie fchlug. Gehr gut fpielten bie Damen bes Richt minder fpannend verlief ber Bett. S. R. Cafovec Frau Be d und Grl. La fe-

7:1-Gieg "Rapids" über Villach

Schwere Riederlage der gegenwärtig beften Rarntner Mannichaft

ftellte und bie Edmargblauen erfangeichwächt augutreten gezwungen maren, ba wichtige Stugen ber Mannichaft gum Stab tefampf gegen Barazbin berangegogen murben. Die Mannichaft bereitete eine angenehme Ueberraichung. Die eingestellten Reulinge fampften recht brav und veriprechen eine gute Ergangung ber Mannichaft gu werben. Der Sturm martete mit einer Reibe von prachtigen Aftionen auf und ichog bie Staatsmeisterichaft gegen "Gradjausti" auch fehr fleißig. Insbeiondere in der zweis ein 3:3-Unentichieden. ten Spielhalfte nach erfolgter Umitellung murbe ber Angriff überaus gefährlich. Much gegen Schlug bes Spieles, als "Rapid" nur mit 9 Spielern am Felbe mar, hielten bie Schwarzblauen mader ben gegnerifchen Attaden ftanb.

Die Bafte ftellten fich als fympathifche Bettfampfer vor, Ginige ungludliche Aftionen brachten fie allgu raich aus bem Ronzepte, fodaß fie fich erft gegen Schluf wieber gurechtfanden. Inebejonbere ber gu Beginn ausgezeichnet fpielende Tormann ver-Ior ipater ben Ropf. Die Mannichaft ipielte aber fehr fair und fampfte bis gur legten Minute, wenn fie es aud nur gu einem Chrentreffer brachte.

Das Spiel begann mit Angriffen auf beiben Geiten. Echlieflich fetten fich "Rapide" Stürmer boch durch und erzielten zwei fchone Treffer. Nach ber Umftellung in ber Banfe agierten bie Stürmer noch fraftiger und bies mit außergewöhnlicher Bragifion, fobag bie Begner bes öfteren machtlos ben

Daribor, 10. Juli. | muftergültigen Aftionen gegenüberftanben. "Rapide" Tugballteam tonnte beute wie- 3m Laufe des Rampfes murben mehrere ber einen iconen Sieg feiern, ber umfo bo Spieler "Rapide" verlett, fodag einige Beit her einzuschäten ift, als ben Gegner die nur neun Mann gur Stelle maren, die ben gegenwärtig beste Karntner Mannschaft Kampf aber boch mit dem übermaltigenden Refultat von 7:1 (2:0) beichließen fonnten. Schiederichter R e m e c leitete recht gut

ben intereffanten Rampf.

Ligameifter daften

Ljubljana, 10. Juli.

"Brimorje" erzwang heute im Rampfe um

3 agreb, 10. Juli. "Biftoria" behielt nun auch gegen "3li- dem Geburtsort der Madchen rija" mit 3:2 die Oberhand.

3 a g r e b, 10. Juli. "Sast" und "Gradjaufti" aus Dfijef fpielten 4:3.

Dfifet, 10. Juli. Das Treffen Glavija - Concordia (Baareb) endete 4:3.

Sarajeno, 10. Juli. Jugojlavija besiegte Bast mit 3:1.

Beograd, 10. Juli. Ben - Grabjaniti (Ctoplje) 2:2! und Bast - Bojvodina (Novi Cab) 3:2.

Enbotica, 10. Juli. Bačta — Elavija 4:2.

Stoplje, 10. 3ufi. Clavija - Ctoplje 6:3.

Standal im Mitropa-Cup

Turin, 10. Juli.

Rieberlage aus.

Bologna, 10. Juli.

"Bienna" erlitt im Rampfe um ben Ditropacup mit 0:2 nur eine geringe Nieber-

Dabis-Cup-Sieg Deuifchlands gegen England

Berlin, 10. Juli.

land brachte die größte Genfation im Ten- rio mit 6:4, 6:4, 6:3. Beftern behielten Gtenissport. Deutschland behielt nach ereignis- fani und Balmiere in beiben Einzelipielen vollen Rampfen mit 3:2 die Oberhand. Die Oberhand, fo daß auch Italien einen 3:2 Brenn befiegte ben Bimbledon-Finaliften Sieg feierte.

Muftin mit 6:0, 8:10, 6:2, 6:3, mabrend Berrn ben jungen Cramm mit 6:1, 6:2, 6:3 ichlug. Das Doppel gewannen Berry-Sug-3m Mitropa-Cup-Spiel "Slavia" gegen bes gegen Prenn-Dr. Deffart mit 6:3, 6:4, "Bubentus" fam es ju aufregenden 3mis 6:4. In ben geftern ausgetragenen Gingels denfällen. Beim Stand 2:0 für "Juven- ipielen blieben Cramm und Brenn überratus" fturmte bas Buflifum ben Blat und ichenbe Gieger, Cramm übermaltigte nach verprügelte bie "Slavia"-Mannichaft. "3" | Servifchem Rampfe Huftin und Prenn ipiel. ventus" icheidet nun nach ber Brager 0:4. te mit verbluffenber Bragifion gegen Berrn, ber fich ichliefilich auch geichlagen aab. Run ift Deutchland Finalift und trifft mit 3talien zusammen.

Liuch Italien fiegt gegen Iapan

Mailand, 10.Juli.

Stefant feierte einen überraichenden Giea gegen Satob mit 6:3, 6:1, 6:4, mabrend Ruwabara am eriten Tage gegen Plamiere mit 6:0, 6:2, 1:6, 6:3 fiegte. 3m Doppel Der Davis-Cup-Rampf Deutschland-Eng fiegten Midi-Satoh gegen Balmiere-Carto.

Siamesische Zwillinge heiraten

Die Borgeschichte ber Doppelhochzeit - Rampf mit ben Behörden — Trennung nach der Trauung

Bon Defar Bubid.

haben bie fiamefifchen Zwillinge Lugie und wachsenseins tonne nicht als hinreichenber Simpligio Godino aus Manila endlich bie Brund gur Beiratsverweigerung angejeben Beiratserlaubnis erhalten. Rurglich fand in werben. Manila bie Sochzeit ber Bruber mit ben Schwestern Rativabad und Bittoria Motos Sie mar ein Greignis für Manifa. Bei ber

Bereinigten Staaten befannte und beliebte fachlich vollzogen werden follte, Die Opera. Berfonlichteiten, Die auf Buhnen vor nicht tion fei völlig ungefährlich, wie drei berühmte Die Bruder verdienen mit ihrer "Bufammengehörigfeit" jehr gut

trugen, fich auf operativem Bege trennen ebenfo gut fein murbe. gu laffen. In Intermievs erflärten fie, bag fie gu heiraten gebachten und bag aus biefem Grunde eine Bufammengehörigfeit nicht begaben fie fich in eine Newnorfer Alinit, wo fie langere Beit unter Beobachtung ftan. ben. Dann murbe ploglid befannt, bag bie hatten "Sochtonjunftur" zu verzeichnen.

MIs man bann wieder bavon borte, bag fie zu beiraten gebachten, glaubte man gu= unten am Ruden gujammengewachjen find, hatten in Newnorf zwei Schweftern fennengelernt, die jeden Tag zu ihrer Borftellung tamen. Bie fich bie Renbegvous im eingelnen abspielten, wird nicht berichtet, jeden falls waren fich die vier bald einig: man beichlog, au heiraten, und gwar in Manila,

Aber man hatte nicht mit bem Ctanbe3beamten gerechnet. Diefer hatte eine Sochund verweigerte die Beiratserlaubnis rund. lichem Biderftreben ihre Buftimmung gur Che gegeben hatten) fich mit bem Burgermeifter in Berbindung, jedoch ebenfalls ohne Erfolg. Auch bie Breffe in Mauila beichäftigte fich mit bem einzigartigen Gall, und namhafte Juriften behandelten die Angelegenheit von ber rechtlichen Seite. Ingwifden machten bie Bruber glangenbe Beichafte, benn jeber wollte fie perfonlich feben, mofür er natürlich bezahlen mußte.

Schlieflich murbe ber Sall bem Oberften Gerichtshof vorgelegt, der die Beiratsvermeigerung aufhob mit ber Begründung, bag es fich bei ben Brubern Godino um zwei vollftanbig felbständige, lebensfähige Rorper

hanble, wie aus Cachverftanbigengutachten Rach langem Rampf mit ben Behörben hervorgehe. Die Tatjache bes Bufammenge-

Runmehr fonnte bie Sochzeit ftattfinden. Doppeltrauung waren mehr als 5000 Per-Die Borgeschichte biefer Doppelhochzeit ift fonen jugegen, bie Rebe bes Bfarrers murbe entiprechend ber Gingigartigfeit bes Greignif. burch Rundfunt verbreitet. Unmittelbar nach fes außergewöhnlich. Die zusammengewach- ber Trauung murde befanntgegeben, bag bie fenen Brüder, jest fünfundzwanzig Jahre Brüder Godino fich nach Newhort begeben alt, find auf ben Philippinen und in ben murben, mo ihre Trennung nunmehr tatallgu langer Beit fogar auf einer Abnormi. Remporter Chirurgen verfichert hatten. Gie tatenichau in Conen Jeland zu feben waren. fet noch nicht fruber vollzogen worden, meil man junachft als fiamefifche 3willinge fich bas für die Che notwendige Geld habe ver-Bor etwa einem halben Sahr horte man bienen wollen. Es fei nicht angunehmen, bag bavon, daß die Bruder fich mit ber Abficht nach bollzogener Trennung ber Berbienft

77.000 politifche Gefangene in Indien

London, 7. Juli.

In Europa ift man nur fehr mangelhaft Operation bereits vorgenommen und gludlich barüber unterrichtet, mit welcher gagen Sart verlaufen fei. Dieje Rachricht erwies fich in- nadigfeit auf beiben Geiten ber Freiheits. beffen balb als falich, benn etwas fpater tampf in Indien in ben letten Bochen und tonnte man die fiamefifchen 3willinge icon Monaten geführt wird. Die Babl ber Unwieder in "alter Form" in einem der groß. banger Bandhis und des Allindifchen Ronten Barietes Nemports feben. Die Melbungen greffes, Die für ihre Gbee bom Swaraj, bas von ihrer Trennung erwiesen lich als nichts tit Indiens freie Gelbitregierung, in ben anders als eine raffinierte Reflame, die ih- englischen Gefängniffen fiten, geht in die ren 3med auch nicht verfehlte: Die Bruder Behntaufende. Man fieht es in der britischen Deffentlichtett nicht gern, wenn die Zahl der Opfer ber englischen Juftig genau burch bie Preise befannt gegeben werden. Aber bie nachst wieder an einen Rellametric. Dieses Bahrheit läßt fich ichlieflich auf die Dauer Mal ftimmte es jedoch. Die beiden Gobinos, nicht verichweigen, und gum erften Male erübrigens hubiche Burichen, die eben nur fahrt man jeht die Babl ber politifchen Befangenen in Inbien. Wegen Ungehorfams gegen die britischen Behörden fagen Ende April 32.524 Gefangene, alles Anhänger Gandhis und bes Rongreffes, in Indien im Gefängnis. Im Berlauf der neuen Ungehorfamteitefampagne bes Mahatma murben ins gefamt 44.753 Inber und Inberinnen gerichtlich Feftraft.

. Bei Dagen- und Darmbeidmerben, Egunluft, Stubliragheit, Aufblahung. Cobbrennen, zeit siamesischer Zwillinge noch nicht erlebt und verweigerte die Heiratserlaubnis rund. Benommenheit, Schmerz in der Stink, Brechreiz bewirfen 1—2 Glas natürliches weg. Darauschin seben die Brüder Godino und ihre Bräute (deren Eltern nach ansäng- gung des Berdauungsweges. Gutachten von Franz-Rosel- glichen Mideritzehen ihre Auftimmung zur Meiler ielbst nan Auflägerierhen. Baffer ielbit von Bettlagerigen gern genommen und fehr befommlich gefunden mirb. bient.

"Arang-Bofei". Bittermaffer ift in Ape-Drogerien und Spegereihandlungen et. baltlich.

Klagloser Bezug der Zeitung ist nur möglich, wenn der Bezieher das Abonnement pünktlich erlegt oder einsendet

Die Dame und der Kuli

Roman von Kenrik Keller

Coppright by Carl Dunder Berlag Berlin 28 65 (Madibrud verboten.) 12. Fortfepung

Rapitel 5.

Mbernes Breug, martete im Garten. Sie brachte ein hübsches Strohförbchen mit jenen malnufgroßen Drangen, beren bunne Schale einen weiten Transport nicht zulägt, Ache Grife vom Pater Andre.

"Bater Andre wird fein fehr fröhlich, wenn er jeben Diffis Lamaire", überjette fam ihr mit ausgestredten Sanden und bei-Jao, ber gur Silfe herbeigerufen wurde. "Er nicht tonnen Gerfommen, weil Jug frant."

Es ift ficher wieder ein Rheumatismusanfall", mutmaßte Gwendoline. "Ich bin beschämt, bag ich meinen alten Freund ver- lich, daß ich Sie nicht fofort nach meiner Angaß. Gleich morgen bejuche ich ihn."

"Morgen fann weber ich noch Marih mit bir geben", wendete ber Konful migmutig ein. "Berichieb' es lieber auf ein ander-

"Warum denn, Ontel? Ging ich nicht früher allein gur Station hinaus? Ich nehme Jao mit, und wenn bu ihn mir leihen hochwirdiger Bater," Gwendoline legte ben millft, beinen Ridichahlaufer."

"Natürlich fannst bu ihn haken, aber ich laffe dich wirklich nicht gern allein aus bem

Sauje." Geit gwangig Jahren lebte Bater Unbre in bem großen niederen Biegelgebaube ber ftilles Saus gebacht. Spurten Gie es nicht?" frangofifchen Zejuitenmiffion bor ben Toren Dichifus. Ginft, als diefer Orden bas Areug hierher gebracht hatte und dafür mit Branbfadeln empfangen wurbe, hatte man ihnen nicht erlaubt, den Boben ber Stadt gu betreten, und wies fie binaus auf bas Land, ju den Bauern.

Das war jest schon viele Jahrzehnte ber, und niemand hatte heute Bater Undre ver- Seufger ihre Sand in die ausgestredte Rechsu verlegen. Afer er bachte nicht baran.

"Tichifu ift nur ein Heines Stabtchen", meinte er, "wer mich braucht, wird mich

mele auf, als ihre Rididah ben garm und zwei biden, alten Frauen betreut murbe. Die fürchterlichen Gerüche ber Stadt hinter "Gie find noch immer Rinbermadchen für fich ließ und durch ein Tor der halbzerfalle. halb Tichifu und ... nehmen Sie es mir nicht nen Stadtmauer auf Die Telber binausroll- übel, Berme Andre - 3hr Boglinge find te. Dort ftieg fie fofort aus. Gin paar große viel wilber als andere Rinder.

dineftiche Bindftiefel mit zollbiden Filgfoh Ein tleines Madchen, bide Schnure mit len über ihren bunnen Leinenschufen, ging Umuletten auf der Bruft und am Salje ein fie bergnügt auf den entjehlichen Narrembegen neben ihrer Ridichah her, gang unbefummert barum, daß fie fich badurch bie Berachtung ber vornehmen Damen zuzog, die, die wingigen Guge auf ein Seibentiffen gin wingiges Bernfteinfreng und viele freund geftüst, ftolg auf Schieffarren geichnallt, por beizogen.

"Madame Lamaire!" - ber alte Bater terem Beficht entgegen, "ich bin gludlich, Sie wiederzuschen."

"Sie find bor allem febr gutig gu mir, gab Gwen herzlich gurud. "Es war abicheutunft aufjuchte."

"Es ift ein Borrecht der Jugend, ju vergeffen, Es macht mich ftolg, bag noch ein Studden Erinnerung an mich in Ihrem Ropf - ober barf ich fagen - in Ihrem Bergen - lebt."

"Sie werben mir vielleicht nicht glauben but ab und nahm im Schatten des Saufes neben bem Briefter Blat, "Sie werben mir nicht glauben, benn ich icheine jest undantbar, aber in diefen letten Jahren habe ich fo oft und jo fehnfüchtig an Sie und an 3hr

"3d) ware traurig gewesen, wenn ich es gefpurt hatte, Mabame. Es ift nicht gut, wenn eine junge Frau im Benit ihres Lebens an einen einsamen alten Briefter in einem einjamen alten Saufe bentt, Aber ich borte ja von Ihrem furchtbaren Berluft es macht vieles begreiflich."

Envendolin legte mit einem gitternden hindert, bas Miffionsgebaube nach Tichifu te bes Priefters, aber fie wich ben hellen, icharfen Augen aus, die jo unbequem tief gu bliden verftanben,

"Richts hat fich bier auf der Station veranbert, wie ich febe," begann fie und wies Brendoline gab ihm gang recht. Gie at- auf bie berumtollende Rinderichar, Die von bleiben?"

der alte Mann feuigend, "es tommt vielleicht baher, daß fie glüdlicher find."

"Und noch dazu lauter Mädchen," Gwenboline betrachtete heiter die lange Reihe der diden, gelben Kindergesichter, die eng aneingudten. Die schmalen, geschlitten Augen und Ihnen." Die fleinen Dauler ftanden ftannend offen, fie glichen auf ein haar bem Warenlager eines Buppenverfäufers, es ichien unmöglich, diese tugelrunden Mondgesichter zu unterscheiben. "Werben in diejer Gegend jo wenig Jungen geforen?"

"Das nicht, aber die Jungen werden behalten, die Mädchen oftmals fortgegeben." "Wie das?"

"Ja, feben Sie, Madame, das Bolt ift arm, die Steuern hoch, Und wenn die Ernte ichlecht ausfällt, tonnen bie Bauern nicht daran benten, eine große Familie burchzubringen. Dann werben eben bie fleinen Mäddjen weggelegt, oder — tropdem es verboten ift, vertauft."

"Bere Andre — im zwanzigften Jahrhun-

"Sie letten doch icon funf Jahre hier, hat Sie die Zeit so wenig gelehrt, haben Sie so wenig gesehen? Wie vor breihundert Jahren bedroht bas Befet benjenigen, ber fein eines modernen Menichen durchaus nicht vor Kind vertauft, mit achtzig Stockhieben, und wie vor dreihundert Jahren wird dieses Gefet übertreten."

"Warum nehmen Sie fich nur der fleinen Chinefenmadchen an?" fragte Gwenboline. "3ch möchte auch Ihre Schülerin werben."

Sie jag ftill auf ber nieberen Bambusbant und ichaute auf bas Teld hinuter, beffen rollenden Karren und bas Klingeln ber glödchenbehängten Maultiere, - die friedliche Mufit eines friedlichen Erdfledens.

"Wir fprechen zu viel über biefes Land, das einer jungen Frau nicht allzuviel bedeuten fann, und viel gu wenig über Gie felbit. Bie lange gebenten Gie fei uns au

"Solange als mein Ontel hier bleibt bann geh ich mit ihm nach England gurud."

Gie Ihren Saushalt in London auf?" "Ja", erwiderte fie einfilbig.

Gine Minute lang ichwieg ber Miffionar. "Sie taten recht daran, Mabame. Ihre Pflicht war erfüllt."

"Ich verftebe nicht, ehrwürdiger Bater. 3ch muß mich falich ausgebrudt haben."

"Ich habe fo viele Jahre lang die Beichte gehört, daß ich nun nicht mehr der Worte bedarf, um zu verstehen", fagte Pater Unbre mit einem ruhigen Lächeln und wendete ihr jein kluges, stilles Gesicht zu. "Ich spreche jest nicht aus Rengierbe — bas wiffen Sie wohl, aber ich bachte, daß es Ihnen vielleicht Erleichterung wäre, die Maste ein wenig abzulegen. Wo fonnte bas beffer geicheben als hier, neben einer Schar fleiner Chi- reiten. Aber jett muß ich goben - fogen nesenmäden und einem alten Priciter."

mel, und fie hatte ploglich basielbe Gefühl Ropfichütteln.

"Mon Dieu, was foll man tun?" meinte von Geborgenfeln wie bamals, als fie fich als fleines Madchen in einem fremden Garten verirrte und ihre Rinberfrau fam, um fie heimzutragen.

"Bere Andre _ das Leben ift jo häglich." "Sie werben fich wohl ober übel bamit andergereiht über ben niederen Baun aussohnen muffen, benn es liegt noch vor

Sie lächelte mitte. "Ja, einige Jahre in Dichifu und bann ber Reft in irgendeinem fleinen Städtchen Mittelenglands."

"Auch Tichiju gehört zur Welt."

"Richt zu meiner. Aber ich fühle gar feine Sehnfucht, in meinen alten Rreis gurud. zusehren, denn ich habe die Bühne ziemlich ruhmlos verlaffen."

"Ruhmlos! Das ift ber Stein, über ben Sie fielen, Mabame Lamaire. Gie haben Schre Ihrer Jugend jum Opfer gebracht, weil Gie Ihrem Berftand folgten und bergagen, daß Gie auch ein Berg befiten, das fich letten Endes als viel, "iel ftarter erwies als all biefe aufgepfropfte Lebenötlugheit."

"Ein Berg!" Gwendoline lachte gereigt auf. "Alte Leute benten immer guerft an bas Herz, wenn fie einen jungen Menschen belehren wollen. Ich versichere Ihnen, 3ater Undre, daß fich biejes Organ im Dafein brangt und eigentlich nur noch auf Theaterftude Einfluß hat."

"Sie meinen auf die Schauspieler, die die Buhne bann ruhmlos verlaffen?"

"Rein, das meine ich nicht." Gwendoline ftand auf und strich sich ihr Kleid zurecht. 3d haffe biefe Probleme, die im wirklichen Leben eines gebildeten Menfchen gar feine hohe Salme leife ichwantten. Gin fanfter Probleme find. Bier Jahre lang lebte d Wind brachte den herben Geruch der Oran- als verheiratete Frau in London und ichaugenbaume ju ihr, beren niebere Stamme te mit offenen Augen um mich. Ich Man fast brachen unter ber Last ber fleinen Früch ner und Frauen, die mit unerhörter Babigte. - Bon ber Strafe ber tam das Rnir- feit an ihrem Aufftieg arbeiteten, die Dumm ichen ber in ununterbrochener Folge vorbei- beiten machten, ja Berbrechen begingen, aus Habjucht, Chrgeiz, Genugiucht, Leichtsinn und, wenn Sie wollen, aus Gebantenlofigfeit. Aber fein einziger wegen feines Bergens."

Gwendoline erwartete eine überzeugte Zu rüdweifung diefer Theorie zu hören, aber der alte Priefter lächelte nur.

"Madame, diefes Thoma ericheint mir zu fdmierig, um es in furgen Worten gu erichopfen. Ich hoffe zuversichtlich, daß Gie "O!" Pater Andre schaute sie an. "Lösten mir recht oft die Freude Ihres Besuches gonnen wollen, - wir tonnen bann ipater - vielleicht erft in einigen Johren auf diese Streitfrage jurudtommen."

"D - Gie werben die Zeitungenachrichten der Selbstmorde aus Liebe mir vorlegen, nicht mahr? Wer bas laffe ich nicht gelten, die Leute bringen fich meift woren allgemeiner miglicher Berhältniffe um, der aus Saltlofigfeit, die fie für übergroße Liete nehmen.

"Sie find fehr weltflug - ich werbe gar feine Beifpiele ins Treffen führen."

"Sonbern?"

"Nichts, Madame."

"Um fo beffer. Ich will mich nach auf einen Meinungeaustaufch grundlich porbe-Sie, die Strafe ift beinahe leer."

Sie gab feine Untwort und fuhr fort, auf "Ja, ich jehe." Pater Andre rief eine bas windbewegte Feld Sinauszuschauen, aber Frage zu einer ber alten Chinefinnen binuihre Sand lag feft auf feinem rauben Mer- ber, und die Frau antwortete mit einem

Kleiner Anzeiger

Aniragen (mit Aniwort) sind 2 Dinar in Briefmarken beizulegen, da ansonsten die Administration nicht in der Lage ist, das Gewünschte zu erledigen.

Eingang zu vermieten. Rejkar-jeva ul. 9, 2. St., Tür 12. 9086

2 Bimmer, Ruche und Bugebor

Zu verkaufen

Hunbichiff-Rahmafdine, Raften,

9074

Bermaltung.

AAAAAAAAAAAAA Schönes Simmer **Verschiedenes** **************

Schuhe nach Maß für leibenbe au bergeben, Tattenbachova 26, Fine betommen Sie au maßi. 1. St., links. 9070 Preifen bei Bollenitein Rachfolger Stefan Gobec, Gregorčičeva 11, Stolna 6. Es ift gum heulen, felbit entwif. felt und bin! Geben Gie gum Fotomeper, wird 50% retten!

8882 Schallplatten und Grammophone leift aus ju Din. 1 .-8576 ger, Slovensta 18.

Dauerhafte Glühlampen! Mleinverfauferecht bon Blub. lampen ift abgeichafft morben! Gie burfen nunmehr Ihren Bebarf an Glühlampen beden, wo es Ihnen beliebt. Dauerhafte u. quie Blubbirnen befommen Sie bei ber Firma 3of. Wipplinger, Burčičeva 6.

Soube auf Teilzahlungen. "Tempo", Clovensta 18. 8575 ******

Zu vermieten

*********** 3mei- ober Gingimmerige Woh. nung ab 1. August an finderloie Bartei zu vergeben. Abreffe Vermaltung.

Gine Zweigimmermohnung und möbliertes Zimmer zu vermie-ten, Rojesfega ul. 130, 9067

Rettes Lanbhaus, für Benfioni. ften geeignet, ju vermieten. Anfragen bei Mirto Farid, Gigentümer

Mle Birtichafterin ober Rochin fuche Stellung. Untrage unter "Stänbig 4" an bie Bermal-

Stellengesuche

Zukaujen gesuchi *************

But erhaltenes, leichtes Damen. jahrrad ju faufen gefucht. Angebote Billa "Doris". Ralvarijsta 3, Parterre. 9063

Mites Rupfer und Dleffing, Bint lauft "Bris". Maribor-Bobret-



Alle Jahresabonnenten erhalten GPatis Goldfüllfeder 14.karat. orig. amerik. (Parkert system mit Druckfüllung) oder

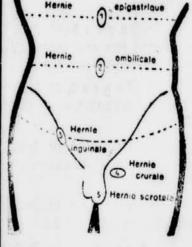
(900 Seiten mit Kürschners Handlexikon 32 Tafelm) oder Markenröhre

Verlangen Sie noch heute kostenlose Probenummer von der

ADMINISTR, DER «RADIOWELT», WIEN I. PESTALOZZIGASSE 6

Ausführlichste Radioprogramme, interessante Lektüre, reichhaltiger technischer Tell Bauanleitungen. Kurze Wellen, Tonfilm, Sprachkurse, spannende Romare, viele Kupferdruckillustrationen The same was the same of the s

Bruchleiden - Magensenkung und jede Senkung der Organe



Kranke, an Bruch leidende, bevor ihr ein Bruchband kauft, besichtigt die neueste Erfin-dung Dr. Bareres aus Paris. Die einzige Bandage auf der Welt, die jeden Bruch, welcher es auch sei, ohne Federn und Einlagen zurückhält. ein leichtes Tragen, das jedermann befähigt, auch dem schwersten Berufe nachzugehen. Die Ban-dage ist im französischen Heere in Gebrauch. Der Gürtel für Magensenkung mit ausdehnbarer Gummieinlage bringt den Magen in die normale Stellung, Ueber die Funktion dieses Gürtels kann sich der Kranke durch die Röntgenuntersuchung überzeugen. Alle Bruchbänder Dr. Bareres verkaufen wir mit Garantie im Falle Nichterfolg retournieren wir das Geld.

Ein geprüfter Fachmann macht unentgeltlich Proben:

in Zagreb am 11. Juli d. J. im Hotel >Tri

in Varaždin am 12. Juli d. J. im Hotel Novak: in Maribor a. 13. u. 14. Juli d. J. im Hotel »Meran«; in Celje am 15. Juli d. J. im Hotel »Union«; in Ljubljana am 16. Juli d. J. im Hotel »Union«.

Zentralverkaufstelle und Depot für das ganze Königreich »SANITAS«, Beograd, Terazije : 14, neben Hotel »Balkan«.